

## 2015 BURG 100 Ausstellung «Entdeckungen. Bücher der Burg»

*Eröffnung*  
Mittwoch, 4. März 2015, 18.00 Uhr

*Öffnungszeiten*  
5. März bis 29. März 2015  
14.00 bis 19.00 Uhr

Zum Jubiläum der *Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle* zeigt die *Burg Galerie* Bücher von Studierenden und Lehrenden. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der Bücher, die im letzten Jahrzehnt an der *Burg* entstanden sind. Künstlerbuch trifft Designbuch, Fotobuch trifft Comic, illustriertes Buch trifft Buchobjekt. Jedes Buch ist eine kleine Entdeckung – besonders in seiner Konzeption, Bindung und Materialität.

Kuratiert von PROF. SABINE GOLDE, PROF. GEORG BARBER, PROF. THOMAS RUG und PROF. ULRICH KLIEBER in Zusammenarbeit mit PAULINE JAHN, SVENJA HINRICHS, KATJA KHRAMOVA, SARAH SCHWERDA und YASUTOMO OTA.

### Lutz Seiler liest aus «Kruso»

Dienstag, 10. März 2015, 19.30 Uhr

### Harald Martenstein liest aus «Die neuen Leiden des alten M.»

Mittwoch, 11. März 2015, 19.30 Uhr

### Olga Grjasnowa liest aus «Die juristische Unschärfe einer Ehe»

Samstag, 14. März 2015, 19.30 Uhr

### Thomas Engelhardt liest aus «Die wilden Zwerge – Im Schwimmbad» und «Mara muss mal»

Sonntag, 15. März 2015, 15.00 Uhr

### produktiv – genial – schwer erziehbar Hommage á Thomas Brasch mit Marion Brasch

Dienstag, 17. März 2015, 19.30 Uhr

#### Ort

Volkspark Halle  
Scheifweg 8a, 06114 Halle (Saale)  
*Gastronomie ab 18.00 Uhr*

#### Eintritt

5 € / Lesung mit Thomas Engelhardt, Eintritt frei

#### Konzept

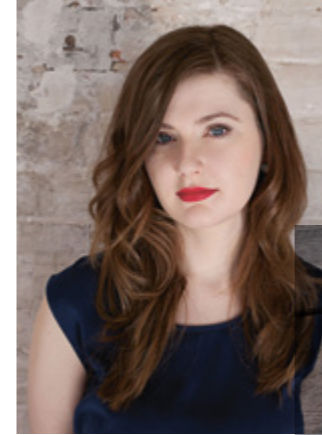
Doris Sossenheimer, Designhaus Halle

Eine Veranstaltung von Volkspark Halle e.V., Designhaus Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Halle und der Volksbank Halle (Saale) eG

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

Volksbank  
Halle (Saale) eG



Leipziger Buchmesse  
Halle liest mit



Dienstag  
10. März 2015, 19.30 Uhr

### Lutz Seiler liest aus «Kruso»

*Begrüßung*  
Wolfgang Stockert, Kanzler,  
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
*Moderation*  
Doris Sossenheimer, Designhaus Halle

Die Geschichte beginnt in Halle, ein Unglück geschieht und Bendler flieht nach Hiddensee. Hier wird er Tellerwäscher im *Klausner*, trifft Kruso und eine außergewöhnliche Freundschaft beginnt. LUTZ SEILERS Roman schlägt einen Bogen vom Sommer 1989 bis in die Gegenwart. Aus der Perspektive junger Aussteiger erzählt er vom Ende der DDR. Die Recherche, die diesem Buch zugrunde liegt, folgt den Spuren der Menschen, die bei ihrer Flucht über die Ostsee verschollen sind und führt uns bis nach Kopenhagen.

LUTZ SEILER, geboren 1963 in Gera, hat Lyrik, Erzählungen und Essays geschrieben, leitet das *Peter-Huchel-Haus* in Wilhelmshorst und lebt dort sowie in Stockholm. Für «Kruso» erhielt er den *Deutschen Buchpreis* 2014.

## Literatur im Volkspark 10.3. – 17.3.2015

Lutz Seiler  
Harald Martenstein  
Olga Grjasnowa  
Thomas Engelhardt  
Marion Brasch



Volkspark  
Halle

Foto: Lutz Seiler / © Jürgen Bauer/Suhrkamp Verlag

**B**

**Harald Martenstein liest aus  
«Die neuen Leiden des alten M.»**

Mittwoch  
11. März 2015, 19.30 Uhr

*Moderation*  
Doris Sossenheimer, Designhaus Halle

Geliebt und gehasst: HARALD MARTENSTEIN ist Kult. In seinen Kolumnen geht er den Zumutungen unseres Alltags auf den Grund: Dickensteuer, Veggie-Day und deutsche Sargpflicht. Auch zu Themen wie Gender, Intimbehaarung und Abhörskandal gibt HARALD MARTENSTEIN seinen Kommentar ab. Mit leichter Hand geschrieben, ebenso geistreich wie witzig, fügen sich die meisterhaften Beobachtungen zu einer aktuellen Bestandsaufnahme deutscher Befindlichkeiten.

HARALD MARTENSTEIN, geboren 1953 in Mainz, ist Autor der Kolumne *Martenstein* im *ZEIT-Magazin* und Redakteur beim *Tagesspiegel*. Er lebt in der Uckermark und Berlin und wurde u.a. mit dem *Egon-Erwin-Kisch-Preis* und dem *Georg-K.-Glaser-Preis* ausgezeichnet.

Foto: Harald Martenstein / © C. Bertelsmann  
Foto: Olga Grjasnowa / © Renè Fietzek

**U**

**Olga Grjasnowa liest aus  
«Die juristische Unschärfe einer Ehe»**

Samstag  
14. März 2015, 19.30 Uhr

*Moderation*  
Ralf Meyer, Autor und Dramaturg

Sätze wie Peitschenhiebe. Erzählt wird eine rasante Dreiecks-geschichte, zwei Frauen und ein Mann: Leyla, Ballett-tänzerin beehrt Frauen und ist verheiratet mit einem Mann, der wiederum Männer beehrt. Wie viele moderne Nomaden aus aller Welt, sind auch sie ins libertäre Berlin gekommen. GRJASNOWAS Buch, Tragikkomödie und Road Novel zu-gleich, handelt vom unaufgeräumten Gefühlshaushalt ihrer Generation, der Jeunesse dorée Aserbaidshans und führt uns nach Moskau und Baku.

OLGA GRJASNOWA, geboren 1984 in Baku, Studium am *Deutschen Literaturinstitut Leipzig*. Für ihr Debüt *«Der Russe ist einer, der Birken liebt»* wurde sie 2012 unter anderem mit dem *Anna Seghers-Preis* ausgezeichnet.



**Thomas Engelhardt liest aus  
«Die wilden Zwerge – Im Schwimmbad»  
und «Mara muss mal»**

Sonntag  
15. März 2015, 15.00 Uhr  
für Kinder ab 4 Jahre

Sie sind wild, sie sind laut und sie machen viel Quatsch: Anton, Selin, Mara und die anderen aus der Zwergengruppe im Kindergarten. Bei denen ist immer viel los, zu viel – meinen die Erzieherinnen. THOMAS ENGELHARDT erzählt witzig in seiner *«Die wilden Zwerge»*-Reihe von den Abenteuern im normalen Kindergartenalltag.

THOMAS ENGELHARDT, geboren 1962, hat als Schauspieler und Regisseur vor allem an Kinder- und Jugendtheatern gearbeitet und lebt in Leipzig. Für seine Reihe *«Die wilden Zwerge»* gab es vom *Bulletin Jugend & Literatur* die *Eule des Monats*.

Foto: Thomas Engelhardt / © Klett Kinderbuch Verlag  
Foto: Marion Brasch / © Jörg Steinmetz

**G**

**produktiv – genial – schwer erziehbar  
Hommage á Thomas Brasch  
mit Marion Brasch**  
Gedichte und Filme

Dienstag  
17. März 2015, 19.30 Uhr

*Moderation*  
André Schinkel, Autor

THOMAS BRASCH war einer der begabtesten Lyriker seiner Generation, und er war das einzige deutsch-deutsche Enfant terrible. Mit seiner damaligen Freundin KATHARINA THALBACH verließ er 1976 die DDR, um in der BRD zu veröffentlichen. Schonungslos kritisierte er die gesellschaftlichen Verhältnisse in Ost und West. Bis zum Exzess trieb er sein Schreiben und sein Leben. 2001 starb er. In diesem Jahr wäre er 70 geworden. Die Ausstellung *Entdeckungen. Bücher der Burg* präsentiert Künstlerbücher zu seinem Werk.

MARION BRASCH, 1961 geboren, ist Hörfunkjournalistin und Schriftstellerin, 2012 erschien *«Ab jetzt ist Ruhe. Roman meiner fabelhaften Familie.»*

**R**